

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
 I. Begriff und Ideologie des rechten Populismus	 21
1. Ein Schimpfwort als wissenschaftliche Kategorie? Annäherungen an den Populismus	21
2. Gesellschaftliche Entstehungshintergründe	25
3. Ideologische Inhalte	29
4. Auftreten und Organisation	33
 II. Der neue Rechtspopulismus in einzelnen Ländern	 39
× 1. Italien: Wind aus dem Norden	39
× 2. Frankreich: Der (un)aufhaltsame Aufstieg des Front National	53
× 3. Österreich: Haider ante portas	68
4. Schweiz: Die populistische Wandlung der Schweizerischen Volkspartei	85
5. Skandinavien: Vom Steuerprotest zum Wohlfahrtschauvinismus	97
6. Benelux: Nationalistischer versus libertärer Populismus	107
7. Nordamerika: Neue Rechte und Reformparteien	123
× 8. Deutschland: Über die Chancenlosigkeit des Populismus	147

III. Theorien und Erklärungsansätze: Die populistischen Parteien im Vergleich	161
1. Vorgehensweise und Typologie	161
2. Protest, temporär oder dauerhaft	181
3. Der Aufstand gegen die Moderne	195
4. Sozialstruktureller und Wertewandel	233
5. Verbesserung der Gelegenheitsstrukturen	248
6. Die Akteursseite der neuen Rechtsparteien	264
 Der neue Rechtspopulismus: Nützliches Korrektiv oder Gefahr für die Demokratie?	 271
 Anhang: Ausgewählte Wahlergebnisse rechtspopulistischer Parteien und Kandidaten	 280
Abkürzungsverzeichnis	282
Literaturverzeichnis	285
Personen- und Sachregister	310

Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1: Konfliktlinienmodell von Stein Rokkan	167
Abb. 2: Bestimmungsfaktoren des Parteiensystemwandels	172
Abb. 3: Typologie rechtspopulistischer Parteien	180
Abb. 4: Formen politischer Beteiligung	184
Abb. 5: Typologie kultureller Konflikte	209
Abb. 6: Formen direkter Demokratie	228
Abb. 7: Konfliktstruktur der nachindustriellen Gesellschaft	238